

**RS OGH 2003/1/28 5Ob303/02y,
5Ob261/04z, 5Ob200/08k,
5Ob74/10h, 5Ob195/12f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.2003

Norm

WEG 1975 §13c Abs4

WEG 2002 §27 Abs2

Rechtssatz

Die eingeschränkten grundbuchsrechtlichen Kognitionsmöglichkeiten sind auch bei Bewilligung der Klagsanmerkung nach § 13c Abs 4 WEG 1975 durch das Prozessgericht zu beachten.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 303/02y
Entscheidungstext OGH 28.01.2003 5 Ob 303/02y
- 5 Ob 261/04z
Entscheidungstext OGH 23.11.2004 5 Ob 261/04z
Auch; Beisatz: Hier: § 27 Abs 2 WEG 2002 (T1); Beisatz: Gemäß § 96 Abs 1 GBG darf nicht mehr als die Anmerkung der Klage bei den im Antrag genannten Miteigentumsanteilen bewilligt werden. (T2); Veröff: SZ 2004/169
- 5 Ob 200/08k
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 200/08k
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Ein Antrag auf grundbücherliche Streitanmerkung ist nach den Verfahrensvorschriften des Grundbuchsrechts zu behandeln, auch wenn er beim Prozessgericht gestellt wird. (T3)
- 5 Ob 74/10h
Entscheidungstext OGH 15.07.2010 5 Ob 74/10h
Auch; Beis wie T1; Beis wie T3
- 5 Ob 195/12f
Entscheidungstext OGH 23.10.2012 5 Ob 195/12f
Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117694

Im RIS seit

27.02.2003

Zuletzt aktualisiert am

04.12.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at